

---

## Zwei-Klassen-Gesellschaft, fehlende Spannung ...

Geschrieben von Matthias Hase - 13.08.2011 12:16

---

in interviews wird eine zwei-klassen-gesellschaft in der bl kritisiert, zudem fehle die spannung, die schere zw so genannten profiteams und amaclubs wird immer grÄ¶ÄŸer. ist das so? und: ist das negativ fÄ¼r das dt rugby?

ich denke, mit pforzheim kommt ein hecht in den karpfenteich, der wieder fÄ¼r mehr spannung sorgt. aber auch so ist dafÄ¼r gesorgt. denn es gibt mind eine drei-klassen-gesellschaft. die beiden "profiteams", die jetzt einen weiteren konkurrenten bekommen, die teams aus dem mittelfeld, die um den vierten play-off-platz kÄ¶mpfen und die klubs, die es mit dem abstiegsgepenst zu tun bekommen. so hat jedes team seine individuellen herausforderungen und der geneigte fan schaut mit spannung zu, ob die gesetzten saisonziele erreicht werden.

wieso alles negativ sehen? man muss die liga entsprechend ihrer verschiedenen spannungsbÄ¶ngen verkaufen/vermarkten. und wenn zwei, drei zugpferde davongaloppieren, so muss auch das positiv fÄ¼r das gesamte rugby gesehen werden, da davon bei richtiger nutzung und umsetzung dieses momentums die ganze liga/das gesamte rugby mittelfristig profitieren kann. lieber so, als dass das dt rugby den ehrenvollen amateur-tod stirbt ... in der vergangenheit wurde daran ja auch nicht zwingend festgehalten. zumal nun neue wege ausprobiert werden mÄ¼ssen, da die alten pfade ausgetrampelt sind.

wieso deuten viele experten nur an, was sie anders im dt rugby machen wÄ¼rden? bitte alle ideen auf den tisch. dann wird geschaut, was umsetzbar ist, an welchen schrauben man noch drehen muss. wenn jeder seine ideen fÄ¼r sich behÄ¶lt und seine eigene suppe kocht und dabei immer nur auf die anderen zeigt, kann das dt rugby in seiner gesamtheit nicht weiterentwickelt werden - dann bleibt nur das gemecker Ä¼ber die "profiklubs", die zeigen, was machbar sein kÄ¶nnte ...

---

## Aw: Zwei-Klassen-Gesellschaft, fehlende Spannung ...

Geschrieben von Roland Welsch - 13.08.2011 12:57

---

Dazu brÄ¶uchte es quasi ein Sammelbecken das in regelmÄ¶ÄŸigen AbstÄ¶nden von einem delegierten Gremium nach brauchbaren Input abgefischt wird.

Dieser Input wird gesammelt und quartalsmÄ¶ÄŸig den entsprechenden Fach-Ressorts zur PrÄ¼fung Ä¼bergeben. Im Laufe einer Saison sollten sich so durchaus 3-4 ernsthafte Verbesserungen ergeben!

---

## Aw: Zwei-Klassen-Gesellschaft, fehlende Spannung ...

Geschrieben von elenio mattera - 13.08.2011 13:05

---

wann ist denn das letzte Mal jemand abgestiegen, sodass man da von Spannung reden kann?

---

## Aw: Zwei-Klassen-Gesellschaft, fehlende Spannung ...

Geschrieben von Matthias Hase - 13.08.2011 14:29

---

dieser umstand stellt sich immer erst kurz vor toreschluss ein, da ein verzicht zum aufstieg erst zum saisonende formuliert wird. daher kÄ¶nnen vereine nicht sicher sein, im oberhaus zu verbleiben. zumal: welcher sportler mÄ¶chte schon tabellenletzter sein? aber hier zeigt sich wieder die pessimistische grundeinstellung. das dt rugby muss positiv beschrieben werden!